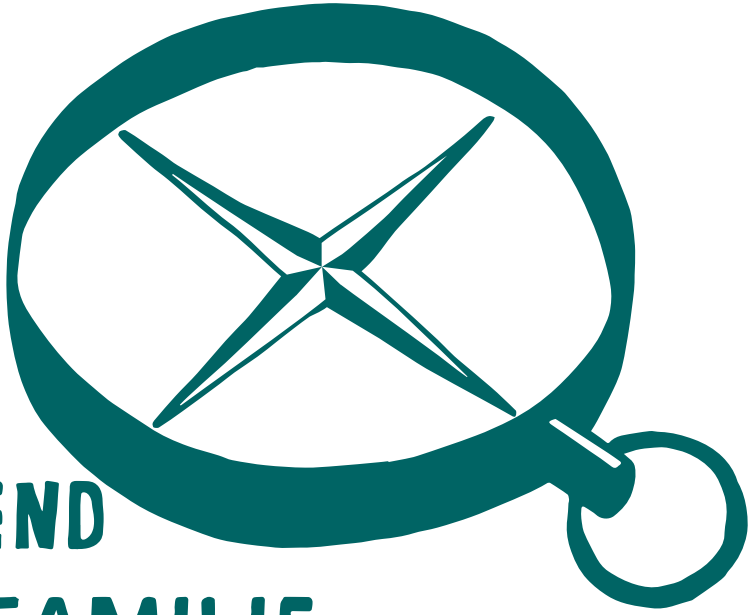
BERATUNG



JUGEND
FAMILIE
SUCHT
OPFERHILFE

Kanton Obwalden

Sicherheits- und Sozialdepartement
Sozialamt
Fachstelle Gesellschaftsfragen

UNSER AUFTRAG

Die FGF-Beratung bietet Jugend-, Familien-, Sucht- und Opferberatung an.
In Beratungen streben wir eine vertrauensvolle und transparente Beratungsbeziehung an.

Rahmenbedingungen
Die Angebote der FGF-Beratung stehen der Obwaldner Bevölkerung sowie den Obwaldner Institutionen und Organisationen zur Verfügung. Die Angebote sind niederschwellig, kostenlos und freiwillig. Auf Anfrage führt die FGF-Beratung auch angeordnete Beratungen durch.

JUGEND BERATUNG

Jugendliche und junge Erwachsene befinden sich in einer Phase des Übergangs. Diese Zeit ist geprägt von tiefgreifenden Veränderungen. Vielfältige Anforderungen können sowohl die Jugendlichen als auch ihr soziales Umfeld verunsichern. Dies kann zu Überforderung und Konflikten führen. Beratungsfelder sind insbesondere:

- Persönliche Entwicklung (Identitätsfindung, Sexualität, Konflikt- und Alltagsbewältigung, Medienkompetenz, Konsumverhalten, etc.)
- Soziales Umfeld (Rollenfindung innerhalb der Familie, Freizeitverhalten, Beziehungen, Integration, etc.)
- Ausbildung (ergänzende Lehrstellensuche, Konflikte im Lehrbetrieb, etc.)
- Elternberatung (Ablösungsprozess, Rollenklärung und Rollenfindung, Vermittlung, Information, etc.)

FAMILIEN BERATUNG

Die Qualität der Familie ist für das ganzheitliche Wohlbefinden von Kindern und Eltern wichtig. Die Familienberatung anerkennt und respektiert die Unterschiedlichkeit von Familientypen und die kulturellen Hintergründe innerhalb einer Gesellschaft. Das Ziel ist, die Familie zu bestärken, sich selbst helfen zu können, indem vorhandene Erziehungsstärken unterstützt, Ziele für Veränderungen definiert und die geplanten Schritte umgesetzt werden.

Erziehungsberatung

- Erziehungsunsicherheiten (Fragen zur altersgerechten Entwicklung, Umgang mit unterschiedlichen Bedürfnissen, etc.)
- Verhaltensauffälligkeiten (Einnässen, Ablöseprobleme im Kindergarten, Konzentrationsprobleme, etc.)
- Soziale Probleme (Mobbing, Rückzug, Aggressivität, Regelverletzungen, etc.)
- Familiäre Herausforderungen (Geschwisterrivalität, Rollenfindung, Erkrankung oder Tod eines Familienmitgliedes, Konflikte zwischen Eltern, etc.)
- Unterschiedliche Erziehungsstile

Trennung / Scheidung

- Allgemeine rechtliche Informationen
- Schaffen eines ersten finanziellen Überblicks nach einer Trennung
- Vermittlung zwischen den Eltern (Kontaktregelung, Obhut, Betreuung, etc.)
- Beratung zu Fragen, Bedürfnissen und Ängsten von Kindern vor, während und nach der Trennung
- Bei Bedarf Vermittlung und Weiterleitung an andere Fachstellen (e.l.b.e., „Kinder im Blick“, juristische Unterstützung, etc.)
- Beratung auch für Paare ohne oder mit erwachsenen Kindern

SUCHT BERATUNG

Die kantonale Suchtberatung befasst sich mit suchtpolitischen Themen und ist für die Beratung und Information zu stoffgebundenen legalen und illegalen Substanzen und für die Verhaltenssüchte wie Glücksspiel, Kaufsucht, Essstörungen etc. zuständig. Die Übergänge von Genuss – Missbrauch – Abhängigkeit sind fliessend und erfordern ein differenziertes Beratungsangebot:

- Beratung und Information zum Thema Sucht
- Beratung, Information und sozialpsychologische Begleitung suchtbetroffener Menschen, deren Angehörige und bei Bedarf für weitere Personen, beispielsweise Arbeitgebende
- Feststellen der sozialen Indikation und Begleitung von Menschen in der Substitutionsbehandlung
- Vermittlung von stationären und ambulanten Therapien
- Nachbetreuung von Klientinnen und Klienten nach einem Entzug oder einer Therapie
- Angeordnete Beratungen, aufgrund von „Fahren im angetrunkenen Zustand“ (FiaZ) oder „Fahren unter Drogen“ (FuD)
- Gesprächsgruppenangebote
- Referate und Inputs zum Thema Sucht

OPFER BERATUNG

Die Opferberatungsstelle bietet Unterstützung für Opfer von Straftaten gegen Leib und Leben. Darunter verstehen wir zum Beispiel häusliche Gewalt, sexuelle Gewalt, Gewalt im öffentlichen Raum oder Unfälle welche durch Dritte verursacht werden.
Opfer gemäss Opferhilfegesetz ist, wer durch eine Straftat in seiner körperlichen, sexuellen oder psychischen Integrität unmittelbar verletzt worden ist.
Unser Angebot in diesem Bereich umfasst folgende Punkte:

- Beratung und sozialpsychologische Begleitung von Opfern und Angehörigen nach einer Straftat
- Vermittlung von juristischer, psychologischer und sozialer Unterstützung
- Kostengutsprachen für juristische und psychologische Beratung
- Kostengutsprache für Notunterkünfte, Hauspflege, Betreuung von Kindern usw.
- Information und Unterstützung bei Gesuchen für einen Solidaritätsbeitrag von Opfern von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 (Bundesgesetz AFZFG vom 1. April 2017)

INFOS

Anmeldung
Eine Anmeldung kann
persönlich (Telefon, E-Mail) oder
über Dritte erfolgen.

Fachstelle Gesellschaftsfragen
Beratung Jugend,
Familie und Sucht
Opferberatung
Dorfplatz 4
6060 Sarnen
T 041 666 62 56

www.gesellschaftsfragen.ow.ch
jugend-familienberatung@ow.ch
suchtberatung@ow.ch
opferhilfe@ow.ch

Erreichbarkeit
Mo bis Fr 08.00 – 11.30 Uhr
und 13.30 – 16.30 Uhr
Beratungen ausserhalb der
Öffnungszeiten sind
selbstverständlich möglich.

BERATUNG
JUGEND
FAMILIE
SUCHT
OPFERHILFE

Dorfplatz 4
6060 Sarnen
T 041 666 62 56